

## Naturlehrpfad „Gießübler Schweiz“

Beginn und Ziel ist der Parkplatz am Kulturhaus in Gießübel. Er befindet sich am Ortsausgang Richtung Masserberg auf der linken Seite.



Weglänge: 8 km Rundwanderweg

Gehzeit: 3 Stunden

Höhenunterschied: 250 m

Schwierigkeitsgrad: mittel

Markierung: weißes Viereck mit diagonal verlaufendem grünen Strich

### **Beschreibung Wegverlauf**

Nach Überqueren der Straße geht es rechts die Löffelbergstraße hinauf. Nach dem ersten Haus auf der linken Seite biegen Sie auf einem Graspfad nach links zwischen den Grundstücken ab. Jetzt geht es stetig den Berg hinauf zum Löffelberg. Am Pavillon angekommen, eröffnet sich Ihnen ein herrlicher Panoramablick auf Gießübel. Sie biegen nun bald links in das Dachsachtal ab. Im wunderschönen Laubwald mit reizvollen Ausblicken über die weiten Wiesen folgen wir dem Lauf des Dachsbaehes. Nach einer Weile zweigt der Naturlehrpfad nach links in das Neuntal der Gießübler Schweiz ab. Hier müssen Sie sich entscheiden, ob Sie die kürzere Variante vorbei am Kleinen Wasserfall bergauf wählen oder den Naturlehrpfad talaufwärts weiter verfolgen. Es lohnt sich aber, diesen Weg weiterzugehen, allein schon wegen der vielfältigen Felsgruppen. An der Schlinge verlassen Sie den Hauptweg und folgen dem Wegweiser zum Aussichtspunkt Dachsbaehkanzel. Auf dem weiteren Wegverlauf tauchen nun die Schröderfelsen und das Nadelöhr mit seinem imposanten Felsentor auf. Nach wenigen Metern geht es über die Straße hinweg hinauf zum Langertsfelsen. Es bietet sich eine gute Fernsicht. Von dort besteht die Möglichkeit einen Abstecher zur Triniusbaude zu unternehmen. Vom Langertsfelsen aus geht man den gleichen Weg zurück über die Straße. An der Gabelung biegen Sie nach rechts ab. Sie folgen dem Hauptweg abwärts durch den Fichtenwald nach Gießübel zurück.